

RECHENBEISPIELE: Neuartiger ARBEITGEBERANTEIL

Für ARBEITNEHMER

Arbeitnehmer
Robert

Ausgangssituation:
Arbeitsstunden: 160 im Monat
Bruttoeinkommen: 3040 Euro

$$S = 0,2 * 160 + 0 = 32 \%$$

$$B = 32 * 3040 / 100 = 972,80 \text{ Euro}$$

Der Arbeitgeber muß für Robert
abführen: 972,80 Euro

Arbeitnehmer
Robert und Christa

Ausgangssituation:
Arbeitsstunden: je 80 im Monat
Bruttoeinkommen: 1520 Euro

$$S = 0,2 * 80 + 0 = 16 \%$$

$$B = 16 * 1520 / 100 = 243,20 \text{ Euro}$$

Bei der Schaffung von zwei
gleichwertigen Arbeitsstellen für
Robert und Christa muß der Ar-
beitgeber je 243,20 Euro abfüh-
ren. Also insgesamt für beide
Stellen: 486,40 Euro

RECHENBEISPIELE: Neuartiger ARBEITGEBERANTEIL

Für SELBSTÄNDIGE

Selbständiger
Carlos (Dorffriseur)

Ausgangssituation:
Arbeitsstunden: 300 im Monat
Bruttoeinkommen: 3000 Euro

$$S = 0,2 * 300 + 0 = 60 \%$$

$$B = 60 * 3000 / 100 = 1800 \text{ Euro}$$

Da Carlos als Selbständiger als sein eigener Arbeitgeber gilt, muß er an Arbeitgeberanteil abführen: 1800 Euro

Selbständiger
Carlos (Dorffriseur)

Ausgangssituation:
Arbeitsstunden: 180 im Monat
Bruttoeinkommen: 2500 Euro

$$S = 0,2 * 180 + 0 = 36 \%$$

$$B = 36 * 2500 / 100 = 900 \text{ Euro}$$

+ Gehilfe

Ausgangssituation:
Arbeitsstunden: 140 im Monat
Bruttoeinkommen: 1000 Euro

$$S = 0,2 * 140 + 0 = 28 \%$$

$$B = 28 * 1000 / 100 = 280 \text{ Euro}$$

Wenn Carlos weniger arbeitet und einen Gehilfen einstellt, wird einerseits die Gesamtarbeitszeit erhöht, der Arbeitgeberanteil für beide zusammen jedoch verringert (Schaffung von Arbeitsplätzen auch durch Selbständige!). Abzuführender Arbeitgeberanteil: 1180 Euro

RECHENBEISPIELE: Wirksame ARBEITSLSENSTEUER

Für ARBEITNEHMER

Arbeitnehmer
Robert

Ausgangssituation:
Arbeitsstunden: 160 im Monat
Bruttoeinkommen: 3040 Euro

$$S_2 = 0,125 * 160 + (-10) = 10 \%$$
$$A = 10 * 3040 / 100 = 304 \text{ Euro}$$

Robert muß an Arbeitslosen-
steuer abführen: 304 Euro

Arbeitnehmer
Robert und Christa

Ausgangssituation:
Arbeitsstunden: je 80 im Monat
Bruttoeinkommen: 1520 Euro

$$S_2 = 0,125 * 80 + (-10) = 0 \%$$
$$A = 0 * 1520 / 100 = 0 \text{ Euro}$$

Bei der Schaffung von zwei
gleichwertigen Arbeitsstellen für
Robert und Christa müssen bei-
de als Arbeitslosensteuer abfüh-
ren: je 0 Euro

RECHENBEISPIELE: Wirksame ARBEITSLOSENSTEUER

Für SELBSTÄNDIGE

Selbständiger
Carlos (Dorffriseur)

Ausgangssituation:
Arbeitsstunden: 300 im Monat
Bruttoeinkommen: 3000 Euro

$$S_2 = 0,125 * 300 + (-10) = 27,5 \%$$

$$A = 27,5 * 3000 / 100 = 825 \text{ Euro}$$

Carlos als Selbständiger muß an Arbeitslosensteuer abführen:
(Netto bleibt nach diesem Abzug: 2175 Euro) 825 Euro

Selbständiger
Carlos (Dorffriseur)

Ausgangssituation:
Arbeitsstunden: 180 im Monat
Bruttoeinkommen: 2500 Euro

$$S_2 = 0,125 * 180 + (-10) = 12,5 \%$$

$$A = 12,5 * 2500 / 100 = 312,50 \text{ Euro}$$

+ Gehilfe

Ausgangssituation:
Arbeitsstunden: 140 im Monat
Bruttoeinkommen: 1000 Euro

$$S_2 = 0,125 * 140 + (-10) = 7,5 \%$$

$$A = 7,5 * 1000 / 100 = 75 \text{ Euro}$$

Je mehr Arbeitsstunden geleistet werden, desto höher wird die vom Arbeitgeber zu leistende Arbeitslosenabgabe. D.h. wenn Carlos weniger arbeitet und einen Gehilfen einstellt, bleibt ihm nach Abführung der Arbeitslosensteuer ein höherer Nettolohn (2187,50 Euro).

RECHENBEISPIELE: Schwächere LOHNSTEUER

Für ARBEITNEHMER

Arbeitnehmer
Robert

Ausgangssituation:
Arbeitsstunden: 160 im Monat
Stundelohn: 19 Euro
Bruttoeinkommen: 3040 Euro

$$\begin{aligned} Sh_3 &= 4,39\% \\ Sm_3 &= \underline{8,08\%} \\ S_3 &= 12,47\% \end{aligned}$$

$$L = 12,47 * 3040 / 100 = 379,09 \text{ Euro}$$

Die Lohnsteuer für Robert beträgt
379,09 Euro

Arbeitnehmer
Robert und Christa

Ausgangssituation:
Arbeitsstunden: je 80 im Monat
Stundenlohn: je 19 Euro
Bruttoeinkommen: 1520 Euro

$$\begin{aligned} Sh_3 &= 4,39\% \\ Sm_3 &= \underline{4,64\%} \\ S_3 &= 9,03\% \end{aligned}$$

$$L = 9,03 * 1520 / 100 = 137,26 \text{ Euro}$$

Bei der Schaffung von zwei gleichwertigen Arbeitsstellen für Robert und Christa liegt die Lohnsteuer bei nur
je 137,26 Euro.

ANMERKUNG: Es ist ein Höchstbetrag für S_3 zu fixieren, da bei Spitzenverdienern nach genannter Tabelle bis über 100% errechnet werden können.

EMPFEHLENSWERT: Festlegung eines Höchstsatzes für die Summe der beiden Steuersätze $S_2 + S_3$ - zwischen 45% - 70%.

RECHENBEISPIELE: Schwächere LOHNSTEUER

Für SELBSTÄNDIGE

Selbständiger
Carlos (Dorffriseur)

Ausgangssituation:
Arbeitsstunden: 300 im Monat
Stundenlohn: 10 Euro
Bruttoeinkommen: 3000 Euro

$$Sh_3 = 0,0 \%$$

$$Sm_3 = 8,0 \%$$

$$S_3 = 8,0 \%$$

$$L = 8 * 3000 / 100 = 240 \text{ Euro}$$

Selbständiger
Carlos (Dorffriseur)

Ausgangssituation:
Arbeitsstunden: 180 im Monat
Stundenlohn: 13,89 Euro
Bruttoeinkommen: 2500 Euro

$$Sh_3 = 2,5 \%$$

$$Sm_3 = 7,0 \%$$

$$S_3 = 9,5 \%$$

$$L = 9,5 * 2500 / 100 = 237,50 \text{ Euro}$$

+ Gehilfe

Ausgangssituation:
Arbeitsstunden: 140 im Monat
Stundenlohn: 7,14 Euro
Bruttoeinkommen: 1000 Euro

$$Sh_3 = 0,0 \%$$

$$Sm_3 = 3,0 \%$$

$$S_3 = 3,0 \%$$

$$L = 3 * 1000 / 100 = 30 \text{ Euro}$$

Obwohl der Unterschied in der Lohnsteuer für den Selbständigen Carlos auch bei geringerer Arbeitszeit minimal ist, gleicht sich dieses jedoch mit der Einsparung beim Arbeitgeberanteil mehr als aus.
GERINGVERDIENER - wie der Gehilfe - zahlen sehr wenig Lohnsteuer, um eine Erträglichkeit des Nettoeinkommens zu sichern.
ERINNERUNG: Die Lohnsteuer wird exakt für jeden Arbeitnehmer errechnet - es gibt „keine Treppenfunktion“ in der Lohnsteuertabelle !

RECHENBEISPIELE: Variables KINDERGELD

Ausgangssituation einer Familie:

Mutter = nicht berufstätig

Vater = berufstätig mit 140 MH

1 Kind 4 Jahre

1 Kind 10 Monate

$$G = 50 + 75 = 125 \text{ Euro}$$

$$CT = 40 + 80 = 120 \text{ Stunden}$$

$$HS_{\text{Mutter}} = 7 \quad K_{\text{Mutter}} = 125 + 7 * 120 = 965 \text{ Euro}$$

$$HS_{\text{Vater}} = 0,5 \quad K_{\text{Vater}} = 125 + 0,5 * 120 = 185 \text{ Euro}$$

Ausgangssituation einer Familie:

Mutter = berufstätig mit 80 MH

Vater = berufstätig mit 120 MH

1 Kind 4 Jahre

1 Kind 10 Monate

$$G = 50 + 75 = 125 \text{ Euro}$$

$$CT = 40 + 80 = 120 \text{ Stunden}$$

$$HS_{\text{Mutter}} = 3 \quad K_{\text{Mutter}} = 125 + 3 * 120 = 485 \text{ Euro}$$

$$HS_{\text{Vater}} = 1 \quad K_{\text{Vater}} = 125 + 1 * 120 = 245 \text{ Euro}$$

RECHENBEISPIELE: Die RENTEN

Arbeitnehmer
Robert

Ausgangssituation:
Arbeitsjahre: 40
Arbeitstage pro Jahr: 220
Arbeitsstunden pro Tag: 6

$$LH = 40 * 220 * 6 = 52.800$$

$$LHN = (52.800 - 12000) / 40 = 1020$$

$$R = 1 * (600 + 1020) = 1620 \text{ Euro}$$

Robert bekommt an Rente: 1620 Euro

**Arbeitnehmerin +
Mutter**

Ausgangssituation:
vor der Mutterschaft (4 Kinder)
Arbeitsjahre: 5
Arbeitstage pro Jahr: 220
Arbeitsstunden pro Tag: 8

$$LH_{\text{Arbeit}} = 5 * 220 * 8 = 8.800 \text{ Stunden}$$

$$4 \text{ Kinder} = CT 7080 * 4 = 28.320 \text{ Stunden}$$

$$LH_{\text{Gesamt}} = 37.120 \text{ Stunden}$$

$$LHN = (37.120 - 12000) / 40 = 628$$

$$R = 1 * (600 + 628) = 1228 \text{ Euro}$$

Da sich die Rente aus allen Lebensarbeitsstunden errechnet und die Kindererziehungszeit dazugezählt wird, bekommt eine Mutter mit „nur“ 5jähriger Erwerbsberufstätigkeit ebenfalls eine angemessene Rente:
1228 Euro

RECHENBEISPIELE: Die RENTENSTEUER

Arbeitnehmer
Robert

Ausgangssituation:

Z = 66

MLE = 80

bei: Arbeitsjahre: 40 und LH = 52.800 => R = 1620 Euro

Robert bekommt an Rente mit 66 Jahren = 1620 Euro

bei: früherem Renteneintritt - mit 62 Jahren

$$S_4 = \frac{(66 - 62) * 100}{(80 - 62 - 1)} = 23,53 \%$$

23,53% von 1620 Euro = 381,19 Euro

1620 Euro - 381,19 Euro = 1238,81 Euro

Robert muß bei einem früheren Renteneintrittsalter eine
Rentensteuer zahlen;

er bekommt an Rente mit 62 Jahren = 1238,81 Euro

bei: Ausscheiden in zwei Etappen aus dem Arbeitsleben

1. Etappe = mit 62 Jahren = halbe Rente (+ Teilzeitverdienst)

2. Etappe = mit 68 Jahren = volle Rente (Besteuerung aus Mittelwert)

62 J.

68 J.

65 J. - MITTELWERT

zur Besteuerung

der Endrente bei 68 J.

halbe Rente

volle Rente

A = 62 J.

A = 68 J.

A = 65 J.

$S_4 = 23,53\%$

$S_4 = 0\%$

$S_4 = 7,14\%$

Roberts endgültige Rente wird mit dem aus dem Mittelwert der
beiden Rentenanspruchsalters-Jahre errechneten Steuersatz
besteuert; er bekommt an Rente mit 68 Jahren = 1504,33 Euro